

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern  
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Marco Witthohn  
Zimmer.: 235  
Telefon: 04401 – 927 326  
04401 – 927 0 (Zentrale)  
Telefax: 04401 – 927 339  
E-Mail: marco.witthohn@wesermarsch.de

Brake, den 05.06.2025

## Protokoll

zur gemeinsamen öffentlichen Sitzung mit dem Jugendhilfeausschuss mit anschließendem nichtöffentlichen Teil

Gremium		SozA/55/2025
<b>Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration</b>		
Am	Sitzungsdauer	Ort
Mittwoch, 21.05.2025	16:30 bis 17:10 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

### Anwesend sind:

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Dr. Hans Schmid	Kreistagsmitglied (Vorsitz)
Heinz Doormann	i. Vertr. d. Abg. Frau Held
Heinz Feja	Kreistagsmitglied
Reiner Gollenstede	i. Vertr. d. Abg. Herr Michalowski
Christoph Hartz	i. Vertr. d. Abg. Frau Schinski
Dieter Kohlmann	i. Vertr. d. Abg. Herr Stellmann
Thomas Wenzel	Kreistagsmitglied
Erika Weubel	i. Vertr. d. Abg. Herr Hafeneger
Horst Wieting	Kreistagsmitglied
Manfred Wolf	i. Vertr. d. Abg. Herr Kortlang
Angelika Zöllner	Kreistagsmitglied

#### **Beratende Mitglieder**

Ralf Bunten  
Renate Gall  
Heinz-Hermann Noelcke

Caritasverband  
i. Vertr. f. Herr Deyle (DRK)  
Kreisbehindertenbeirat

### **von der Verwaltung**

Loreen-Tamara Brödje  
Sindy Nestler  
Maren Ozanna  
Daniel Ülsmann-Pohl

FD 91 - Protokollführung  
Leiterin Dez. 3  
Gleichstellungsbeauftragte  
FDL 50 - Soziales

### Entschuldigt sind:

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Torben Hafeneger	Kreistagsmitglied
Kerstin Held	Kreistagsmitglied
Horst Kortlang	Kreistagsmitglied
Olaf Michalowski	Kreistagsmitglied
Ursula Schinski	Kreistagsmitglied
Daniel Stellmann	Kreistagsmitglied

### **Beratende Mitglieder**

Alida Aldag	SoVD
Peter Deyle	DRK
Wolf-Dieter Kulawik	Paritätischer Verband
Albert Mumme	Sozialverband VdK
Thomas Scheurenbrand	Diakonisches Werk Wesermarsch

### **Tagesordnung**

#### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
- 4 Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 5 Modellvorhaben "Infrastrukturelles Angebot Schulbegleitung" / Zweite Modellphase / Einbindung weiterer Träger  
Vorlage: 2025/FD50/099
- 6 Verschiedenes

## Öffentlicher Teil:

<b>1</b>	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die gemeinsame Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Frau Nestler begrüßt ebenfalls die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Integration und des Jugendhilfeausschusses. Sie stellt dar, dass die gemeinsame Sitzung aufgrund des TOP 5 – „Modellvorhaben „Infrastrukturelles Angebot Schulbegleitung“ / Zweite Modellphase / Einbindung weiterer Träger – einberufen wurde. In der Vergangenheit wurde das Infrastrukturelle Angebot bereits ausschussübergreifend vorgestellt, da es thematisch übergreifende Berührungspunkte hat. Bereits im Schulausschuss am 20.05.2025 wurde über die beabsichtigte zweite Modellphase informiert.

Mit den Ausschussvorsitzenden Herrn Janssen und Herrn Dr. Schmid wurde der Vorsitz einvernehmlich geregelt. Herr Dr. Schmid beginnt mit dem Teil des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Integration und dem gemeinsamen TOP. Danach wird Herr Janssen für die weiteren TOP's des Jugendhilfeausschusses übernehmen.

Herr. Dr. Schmid stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

<b>2</b>	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

<b>3</b>	Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 26.02.2025 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

<b>4</b>	Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
----------	--

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

<b>5</b>	Modellvorhaben "Infrastrukturelles Angebot Schulbegleitung" / Zweite Modellphase / Einbindung weiterer Träger Vorlage: 2025/FD50/099
----------	---

Herr Ülsmann-Pohl stellt anhand einer Präsentation (s. Anlage) das Modellvorhaben „Infrastrukturelles Angebot Schulbegleitung“ in der Rückschau und der geplanten Fortführung vor.

Im Ergebnis lässt sich feststellen, dass das Modellprojekt von allen Beteiligten – Schulen, Eltern, Schulbegleiter\*innen – sehr positiv bewertet wird. Immer mehr Schulen haben sich aktiv gemeldet, um am Modellprojekt teilzunehmen. Die Kinder haben mit diesem Projekt eine gute Entwicklungsmöglichkeit und die Stigmatisierung – vor allem ab Klassenstufe 5 – wird aufgelöst.

Die Fortführung des Projektes ist für weitere drei Jahre geplant, um die freien Träger in der Zusammenarbeit mit den Schulen eng unterstützen zu können. Zudem wird mit gesetzlicher Umsetzung der „Großen Lösung“ eine gesetzliche Normierung des Poolings im SGB XIII erwartet.

Im Kreis des Ausschusses wird diskutiert, ob das Pooling für freie Träger geöffnet werden sollte und ob die Modellphase zu beenden oder fortzuführen ist.

Weiter kommt die Frage auf, wie viele Schulbegleiter\*innen an den jeweiligen Schulen eingesetzt werden. Die Fachdienste 50 und 51 werden prüfen, ob sich dies ermitteln lässt. Die zu ermittelnden Daten werden in einer Aufstellung zum Kreisausschuss vorgelegt werden.

Herr Gollenstede bittet darüber hinaus, dem Protokoll eine Übersicht der Budgets für die Schulbegleitung beizufügen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Schmid bittet die abstimmungsberechtigten Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Integration um Abstimmung.

Die Ausführungen der Verwaltung zur weiteren dreijährigen Fortführung der Modellphase „Infrastrukturelles Angebot Schulbegleitung“ ab dem Schuljahr 2025/26 werden von den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses zur Kenntnis genommen.

Es wurde einstimmig (bei 2 Enthaltungen) beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Modellprojekt „Infrastrukturelles Angebot Schulbegleitung“ ab dem Schuljahr 2025/26 in einer zweiten dreijährigen Modellphase fortzuführen.

Neben der KVHS sollen weitere Leistungserbringer in das System eingebunden werden.

<b>6</b>	Verschiedenes
----------	---------------

- keine Wortmeldungen -

---

Dr. Schmid  
Ausschussvorsitz

---

Nestler  
Leitung Dezernat 3

---

Brödje  
Protokollführung